

Volleynight Seon: 3. Platz für das Team des Turnvereins Hallwil

Nein, es war kein Aprilscherz – am 1. April fand in Seon eine Volleynight statt. Mit dabei ein Team des Turnvereins Hallwil.

Um 18.30 Uhr versammelten wir uns in der Mehrfachturnhalle Seon, um uns gemeinsam ins Abenteuer Volleynight zu stürzen. Nachdem jeder ein (mehr oder weniger) passendes T-Shirt gefunden hatte, konnte nach dem Gruppenbild das Spiel starten. Die beiden Gruppenspiele liefen sehr gut: Das eine Spiel gewannen wir in beiden Sätzen klar (20:8 / 18:8), beim anderen Spiel war im zweiten Satz das Glück auf unserer Seite. Mit dem Schlusspfiff haben wir den Siegerpunkt gemacht (14:9 / 10:9).

Nach den so erfolgreichen Gruppenspielen folgte der Kreuzvergleich: Die Gewinner der Gruppen mussten gegeneinander antreten. Auch da konnten wir den Match erfolgreich beenden (20:10 / 16:0). In der dritten Phase folgten die Rangspiele. Da wir bisher ungeschlagen waren, konnten wir um Platz 1–5 spielen - das bedeutete aber auch, dass die nächsten Gegner alle auch sehr gut spielten. Das erste Spiel gegen Trampolin Möriken-Wildegg haben wir denn auch glatt verloren (14:17 / 9:15). War es die lange Spielpause vor dem Spiel? Zu viel Spaghetti oder Hot Dog? Zu müde? Irgendwie kamen wir in dieser Partie nicht in die Gänge ... beim nächsten Spiel gegen Staufen lief es wieder viel besser und wir konnten in beiden Sätzen ein Unentschieden erreichen (14:14 / 13:13). Rückblickend können wir sehr stolz auf dieses Resultat sein, denn Staufen hat in unserer Kategorie am Ende gewonnen! Im letzten Spiel gegen Rapperswil 2 um 2 Uhr morgens hat jede Mannschaft einen Satz gewonnen (14:12 / 11:13). Das Spiel wurde kurzzeitig unterbrochen, da die Lichter in der ganzen Halle ausgingen – da wollte jemand zu früh Feierabend machen. Nach 2.30 Uhr folgte das Rangverkünden: Platz 3 für Hallwil!

Zwischen den einzelnen Spielen hatten wir immer wieder Wartezeiten. Wir konnten so andere Mannschaften beobachten, uns verpflegen, die Wehwehchen aus dem letzten Match etwas kurieren und wir hatten viel Spass. Je länger die Nacht, umso wichtiger waren entsprechende Wachhalter wie Traubenzucker oder Kaffee. Es hat sich gelohnt, sich die Nacht um die Ohren zu schlagen: Zufrieden blicken wir zurück auf eine Nacht voller spannender Spiele und lustiger Gespräche.